

AUS DEM MÜNSTERLAND

Wissenschaftliche Experimente außerhalb der Schule

60 deutsch-niederländische Schüler forschen auf Burg Hülshoff

Die Burg Hülshoff in Havixbeck öffnete am 7. März ihre Tore für 30 Schüler des Christelijk College Schaersvoorde aus dem niederländischen Aalten und 30 Schüler des Gymnasiums Wolbeck aus Münster und ihre Lehrer. Dort wurde in drei Workshops zu den Themen Gewässerökologie, Bionik sowie Licht & Farben Experimente durchgeführt. Der Projekttag fand im Rahmen des von der EU geförderten Jugendforschungsprojekts MINT LAB auf Schlössern/in kastelen statt.

Durch die Koppelung der sogenannten MINT-Fächer (Mathema-

tik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) mit historischen Gebäuden im EUREGIO-Gebiet schlägt das Projekt eine Brücke zwischen Kulturgeschichte und Zukunftstechnologien. Bis 2021 werden fast 3000 Schüler im Alter zwischen 12 und 16 Jahren unter Anleitung von Ute Cremer vom Schülerlabor NEAnderLab Versuche zu MINT-Themen in Burgen, Schlössern, Klöstern und Industrieanlagen auf beiden Seiten der Grenze durchführen.

Die Idee zu diesem Projekt kam vom Förderkreis Kultur & Schlösser e.V. Als Leadpartner gelang es der Andreas-Mohn-Stiftung in Bielefeld, zusammen mit Paul van Dun von der Regio Achterhoek (NL), das Projekt zu realisieren und 2017 die finanzielle Förderung durch die EU zu erlangen.

In deutsch-niederländischen Zweier-Teams wurde an verschiedenen Arbeitsplätzen im Burgsalon an den Luftstromerzeugern im Workshop „Flug und Fliegen“ gearbeitet, in dem es um die Sichtbarmachung von Strömungsmechaniken ging. Unter dem Kellergewölbe der Gastronomie untersuchte an Mikroskopen ein weitere Gruppe Proben aus dem Burggrabenwasser auf das Vorkommen von Plankton-Organismen.

Außerdem wurde in dem Workshop „Licht und Farben“ auf dem



abgedunkelten Dachboden der gegenüberliegenden Remise nach Substanzen gesucht, die die teilnehmenden Schüler durch UV-A-Taschenlampen (Schwarzlicht) zum Leuchten bringen konnten. Diesen Workshop bot Dr. Bernd Dreßel vom Gymnasium Wolbeck zusammen mit Dr. Oliver Lischtschenko von der Firma Ocean Optics an.

Das Projekt verfolgt auch das Ziel, regionale deutsche und niederländischen Partner weiter einzubinden. „Das können neben VDI, VDMA, Fachhochschulen u.a. auch Unternehmen in beiden Ländern sein, deren Inhalte einen Bezug zu

den jeweiligen Themen des Projekt-tages bieten. Neugierde und Forscherdrang junger Menschen kann herausgefordert und Potenzial im MINT-Bereich geweckt werden, wenn Theorie und Praxis erlebbar und erfahrbar werden. Ein fachbezogener Besuch oder eine thematische Vertiefung in einem Unternehmen stellen einen hohen Realitätsbezug und damit eine nachhaltige Motivation für Schüler dar,“ unterstreicht die Unternehmerin Magdalena Münstermann von der Bernd Münstermann GmbH & Co. KG in Telgte, die das Projekt sowohl finanziell als auch ideell unterstützt.

